
Vorsitz: Spanien**SONDERSITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
(681. Plenarsitzung)**

1. Datum: Dienstag, 16. Oktober 2007

Beginn: 11.05 Uhr
Schluss: 12.35 Uhr

2. Vorsitz: C. Sánchez de Boado y de la Válgoma

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **VORSTELLUNG DES GESAMTHAUSHALTS-
VORANSCHLAGS 2008 DURCH DEN
GENERALSEKRETÄR DER OSZE**

Vorsitz, Generalsekretär (SEC.GAL/196/07 OSCE+), Portugal – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Island sowie mit Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/975/07), Kanada (PC.DEL/977/07), Heiliger Stuhl (PC.DEL/980/07), Kasachstan (PC.DEL/974/07), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/973/07), Russische Föderation, Armenien, Norwegen (PC.DEL/979/07), Tadschikistan

Punkt 2 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER VORKEHRUNGEN IM
ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG UND
INBESITZNAHME DER RÄUMLICHKEITEN IN
DER WALLNERSTRASSE DURCH DAS
SEKRETARIAT UND DEN BEAUFTRAGTEN FÜR
MEDIENFREIHEIT DER OSZE**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 804 (PC.DEC/804) über Vorkehrungen im Zusammenhang mit der Nutzung und Inbesitznahme der Räumlichkeiten in der Wallnerstraße durch das Sekretariat und den Beauftragten für Medienfreiheit der OSZE; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Portugal – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Türkei; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Norwegen; sowie mit Moldau und der Ukraine) (PC.DEL/976/07), Österreich (PC.DEL/978/07 OSCE+)

Punkt 3 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER OSZE-KONFERENZ ÜBER DIE AUSSICHTEN FÜR DIE ENTWICKLUNG TRANSASIATISCHER UND EURASISCHER TRANSITVERKEHRSWEGE DURCH ZENTRALASIEN BIS ZUM JAHR 2015

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 805 (PC.DEC/805) über Tagesordnung, Zeitplan und organisatorische Modalitäten der OSZE-Konferenz über die Aussichten für die Entwicklung transasiatischer und eurasischer Transitverkehrswege durch Zentralasien bis zum Jahr 2015; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

Organisatorische Angelegenheiten: Vorsitz des Beratungsausschusses für Management und Finanzen (Finnland)

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 18. Oktober 2007, 10.00 Uhr im Neuen Saal



681. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 681, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 804
VORKEHRUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG UND
INBESITZNAHME DER RÄUMLICHKEITEN IN DER
WALLNERSTRASSE DURCH DAS SEKRETARIAT UND DEN
BEAUFTRAGTEN FÜR MEDIENFREIHEIT DER OSZE**

Der Ständige Rat –

mit dem Ausdruck des Dankes an die Republik Österreich für das großzügige Angebot, dem OSZE-Sekretariat und dem Beauftragten für Medienfreiheit die neuen Räumlichkeiten in der Wallnerstraße 6 - 6A zu überlassen,

unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 9 des Ministerrats von Porto vom 7. Dezember 2002, den Beschluss Nr. 559 des Ständigen Rates vom 31. Juli 2003 und den Beschluss Nr. 709 des Ständigen Rates vom 15. Dezember 2005,

unter Hinweis darauf, dass der Generalsekretär in Beschluss Nr. 9 des Ministerrats von Porto vom 7. Dezember 2002 beauftragt wurde, mit dem Gastland ehestmöglich detaillierte Bestimmungen betreffend Übergabe, Instandhaltung, Inbesitznahme und Nutzung des neuen Amtssitzes auszuarbeiten, wobei die der OSZE eingeräumten Bedingungen nicht ungünstiger sein werden als jene, die das Gastland anderen internationalen Organisationen mit Sitz in Wien gewährt, und besagte Bestimmungen der Zustimmung des Ständigen Rates bedürfen,

Kenntnis nehmend vom Bericht des Generalsekretärs an den Ständigen Rat vom 21. Juni 2007 mit der Dokumentennummer SEC.GAL/113/07 und den am 13. Juni 2007 unter der Dokumentennummer SEC.GAL/109/07 verteilten damit zusammenhängenden Unterlagen betreffend die Bedingungen für die Nutzung der neuen Räumlichkeiten durch das Sekretariat und den Beauftragten für Medienfreiheit,

ferner unter Hinweis auf den jüngsten Entwurf der Vereinbarung über die Bedingungen für die Nutzung und Inbesitznahme der neuen Räumlichkeiten (Nutzungsvereinbarung), der am 3. Oktober 2007 unter der Dokumentennummer PC.ACMF/63/07 an die Teilnehmerstaaten verteilt wurde, –

beschließt,

1. die in dem Entwurf der Nutzungsvereinbarung enthaltenen Bedingungen laut Dokument PC.ACMF/63/07 vom 3. Oktober 2007 zu genehmigen,
2. ermächtigt den Generalsekretär, den Entwurf der Nutzungsvereinbarung zu unterzeichnen,
3. im Rahmen des Teilhaushalts Sekretariat mit Wirkung des Tages der Verabschiedung dieses Beschlusses den Posten eines Referenten für Gebäudeinstandhaltung auf der Gehaltsstufe P2 einzurichten, der 2007 aus vorhandenen Mitteln des Gesamthaushalts 2007 finanziert wird.



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/805
16. Oktober 2007

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

681. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 681, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 805
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND
ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER
OSZE-KONFERENZ ÜBER DIE AUSSICHTEN FÜR DIE
ENTWICKLUNG TRANSASIATISCHER UND EURASISCHER
TRANSITVERKEHRSWEGE DURCH ZENTRALASIEN
BIS ZUM JAHR 2015**

Duschanbe, 23. und 24. Oktober 2007

Der Ständige Rat

beschließt gemäß Ministerratsbeschluss Nr. 11/06 (MC.DEC/11/06), am 23. und 24. Oktober 2007 in Duschanbe die OSZE-Konferenz über die Aussichten für die Entwicklung transasiatischer und eurasischer Transitverkehrswege durch Zentralasien bis zum Jahr 2015 abzuhalten;

genehmigt die Tagesordnung und die organisatorischen Modalitäten der Konferenz laut Anhang.

**TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND
ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER
OSZE-KONFERENZ ÜBER DIE AUSSICHTEN FÜR DIE
ENTWICKLUNG TRANSASIATISCHER UND EURASISCHER
TRANSITVERKEHRSWEGE DURCH ZENTRALASIEN
BIS ZUM JAHR 2015**

Duschanbe, 23. und 24. Oktober 2007

I. Tagesordnung und Zeitplan

Dienstag, 23. Oktober 2007

- | | |
|-------------------|---|
| 9.30 – 10.30 Uhr | Einleitende Sitzung: Begrüßung |
| 10.30 – 11.30 Uhr | Arbeitssitzung I: Das Aktionsprogramm von Almaty (APA) und die Halbjahresüberprüfung 2008

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind: <ul style="list-style-type: none">– Die Bestimmungen des Aktionsprogramms von Almaty (APA) – Befriedigung der besonderen Bedürfnisse der Binnenentwicklungsländer– Indikatoren zur Messung der Fortschritte bei der Umsetzung des Aktionsprogramms von Almaty (APA)– Die geplante Halbjahresüberprüfung 2008 |
| 11.30 – 12.00 Uhr | Kaffeepause |
| 12.00 – 13.00 Uhr | Arbeitssitzung II: Referate von Regierungsvertretern über ihre jeweilige Transitverkehrs-, Grenz- und Zollpolitik – Fortschritte bei der Umsetzung des Aktionsprogramms von Almaty – Ermittlung der Schwachstellen und Prioritäten

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind: <ul style="list-style-type: none">– Koordinierte Erklärungen (eine je Land) im Hinblick auf die bei der Umsetzung des Aktionsprogramms von Almaty (APA) 2003 – 2007 gemachten Fortschritte |

- Beurteilung der gegenwärtigen staatlichen Politik und Ermittlung des Handlungsbedarfs sowie von Plänen für zukünftige Aktionen

13.00 – 14.30

Mittagspause

14.30 – 15.30

Arbeitssitzung II (Fortsetzung)

15.30 – 16.00

Kaffeepause

16.00 – 18.00

Podiumsdiskussion I: Was ist angesichts der erkannten Schwachstellen und Herausforderungen in Bezug auf die Entwicklung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur zu tun?

Schwerpunkthemen dieser Sitzung sind:

- Von internationalen Organisationen in der Region festgestellte Herausforderungen in Bezug auf die Entwicklung von Verkehrswegen und Verkehrsinfrastruktur
- Die Verbesserung multimodaler Infrastruktursysteme für den Transitverkehr und die Erleichterung des grenzüberschreitenden Handels müssen finanziert werden und verlangen Investitionen. Wie können internationale Finanzinstitutionen zu diesem Vorhaben beitragen?
- Was angesichts der erkannten Schwachstellen und des festgestellten Bedarfs zu tun ist
- Die Rolle der OSZE

18.30 Uhr

Empfang auf Einladung der Regierung der Republik Tadschikistan

Mittwoch, 24. Oktober 2007

9.30 – 11.30 Uhr

Podiumsdiskussion II: Erleichterung des Handels, des Transitverkehrs und des Grenzübertritts

Schwerpunkthemen dieser Sitzung sind:

- Von internationalen Organisationen festgestellte Herausforderungen in Bezug auf die Erleichterung des Handels, des Transitverkehrs und des Grenzübertritts in der Region

- Förderung des integrierten Grenzmanagements, Harmonisierung der Zollverfahren, erforderliche Maßnahmen zur Handelserleichterung
- Was angesichts der erkannten Schwachstellen und des festgestellten Bedarfs zu tun ist
- Die Rolle der OSZE

11.30 – 12.00 Uhr

Kaffeepause

12.00 – 13.00 Uhr

Podiumsdiskussion III: Partnerschaften zwischen der öffentlichen Hand und Privatunternehmen zur Bewältigung der Probleme der Binnenentwicklungsländer im OSZE-Raum

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:

- Das Potenzial für Partnerschaften zwischen der öffentlichen Hand und Privatunternehmen im Bereich der Handels-, Transit- und Verkehrserleichterung

13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 – 15.30 Uhr

Podiumsdiskussion III (Fortsetzung)

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 17.00 Uhr

Schlussitzung: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:

- Die Aussichten für die Entwicklung transasiatischer und eurasischer Transitverkehrswege durch Zentralasien bis zum Jahr 2015
- Prüfung von Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der derzeitigen Situation in den Binnenentwicklungsländern im OSZE-Raum und ihren Transit-Nachbarn
- Das Potenzial für eine verbesserte Zusammenarbeit im transasiatischen und eurasischen Transitverkehr bis ins Jahr 2008 und darüber hinaus
- Die Rolle der OSZE
- Präsentation der Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Konferenz durch den Koordinator für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE

Schlussworte

II. Organisatorische Modalitäten

An der Konferenz nehmen Vertreter der OSZE-Teilnehmerstaaten, der OSZE-Institutionen und -Feldpräsenzen sowie Vertreter internationaler Organisationen, aus der Welt der Wirtschaft, aus Nichtregierungsorganisationen und aus der Welt der Wissenschaft teil. Die Kooperationspartner und die Kooperationspartner im Mittelmeerraum werden zur Teilnahme an der Konferenz eingeladen.

Die Konferenz soll zu einer lebhaften Diskussion anregen, aus der sich Empfehlungen an die OSZE und ihre Teilnehmerstaaten ergeben sollten.

Für die Konferenz gelten sinngemäß die Geschäftsordnung und die Arbeitsmethoden der OSZE.

In den Sitzungen der Konferenz wird für Simultandolmetschung in Englisch und Russisch gesorgt.

Die Presse ist nur zum Eröffnungs- und zum Schlussplenum zugelassen.

Spätestens sechs Wochen nach der Konferenz wird das Sekretariat einen ausführlichen Bericht über die Konferenz verteilen.